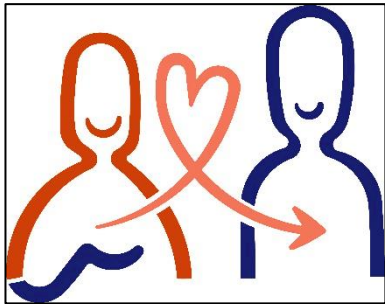




Philosophische Gesprächsrunden

Donnerstag, 15. August 2024, 19:00 Uhr

Organspende - Zustimmungs- oder Widerspruchslösung?



Was gilt denn nun: „Nur Nein heisst Nein“? Oder „Nur Ja heißt Ja“? Dieser Streit ist aus dem Sexualstrafrecht bekannt (betr. § 177 StGB): Danach wird bestraft, „wer gegen den erkennbaren Willen einer anderen Person“ sexuelle Handlungen an eben dieser Person vornimmt. Doch woran ist ein solcher Wille erkennbar? Der „Schwarze Peter“

liegt beim mutmaßlichen Opfer. Mit der Menschenwürde vereinbar scheint allein eine Regelung zu sein, die den „Schwarzen Peter“ dem mutmaßlichen Täter zuschiebt. Genau er muss beweisen, dass „die andere Person“ ausdrücklich und unmissverständlich „Ja“ gesagt hat. Die Grundannahme lautet also: im Zweifel will die „andere Person“ keine sexuellen Handlungen; dadurch soll die „andere Person“ geschützt werden.

Wie sieht es beim Streit um die Organspende nach eingetretenem Hirntod aus? Das Transplantationsgesetz verlangt eine Willensäußerung von jedem potentiellen Spender (m/w/d). Liegt keine vor, dann lautet die Grundannahme, dass eine Spende unerwünscht sei – nach dem Grundsatz „Nur Ja heißt Ja“. Eine starke Minderheit im Bundestag hat sich demgegenüber 2020 für den Grundsatz ausgesprochen: „Nur Nein heißt Nein“.

Es geht um Logik: Was ergibt ein Vergleich der beiden skizzierten Situationen? - Es geht vor allem um Ethik: Welche Logik hilft, Schaden zu mindern und Nutzen zu mehren? Wer steht unter welchem Risiko? Wer soll entsprechend geschützt werden?

**KunstKate Volksdorf, Eulenkrugstraße 60–64
Teilnehmerbeitrag 12€, inkl. „Wein & Brezeln“**

[Denken denken. Philosophische Werkstatt Hamburg e. V.](#)
(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

[Vorstand: PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.](#)

[An der Horeburg 27, 21079 Hamburg](#)

[Tel. 004940 513 15 688 / \[www.denkendenken.com\]\(http://www.denkendenken.com\) / \[info@denkendenken.com\]\(mailto:info@denkendenken.com\)](#)

[Konto: Hamburger Bank von 1861,](#)

[IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2](#)

[Fachlicher Beirat: \[Sofie Busch\]\(#\), \[Dr. jur. Axel Enderlein\]\(#\); \[Dr. rer.pol. Carsten Kaven\]\(#\);](#)

[Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke](#)